

Schützenverein Bargteheide

und Umgegend von 1908 e. V.



Datenschutzbestimmungen für den Schützenverein von Bargteheide und Umgegend von 1908 e.V.

Präambel:

Diese Datenschutzbestimmungen ergänzen § 20 der Satzung des Schützenvereins von Bargteheide und Umgegend von 1908 e.V. Sie regeln den Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen der Vereinsarbeit und gelten für alle Mitglieder sowie für Dritte, deren Daten im Rahmen der Vereinszwecke verarbeitet werden.

- (1) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder (z. B. Name, Anschrift, Bankdaten, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Lizenzen, Ehrungen, Vereinsfunktionen, Wettkampfergebnisse, Mannschaftszugehörigkeit, Startrechte, Wettbewerbe und ggf. waffenrechtliche Angaben) zur Erfüllung der in dieser Satzung festgelegten Aufgaben und Zwecke. Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
- (2) Bestehende oder künftige Vereinsversicherungen können Leistungen für den Verein und/oder die Mitglieder erbringen. Dafür übermittelt der Verein – sofern nötig – persönliche Daten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Funktion) an die zuständigen Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt sicher, dass die Versicherer diese Daten nur zweckgebunden verwenden.
- (3) Für den Sportbetrieb und andere Vereinsveranstaltungen werden personenbezogene Daten und Fotos (z. B. Start- und Teilnehmerlisten, Ergebnisse, Namen von Teilnehmenden und Funktionsträgern) in Vereinsmedien (Print, Online) und an externe Medien weitergegeben. Dabei werden nur Daten veröffentlicht, die für die Organisation und Durchführung notwendig sind. Mitglieder können jederzeit beim Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos widersprechen; ab Zugang des Widerspruchs erfolgt keine weitere Veröffentlichung, und vorhandene Fotos werden entfernt, bzw. der betreffende Bildausschnitt unkenntlich gemacht.
- (4) Als Mitglied des Deutschen Schützenbundes ist der Verein verpflichtet, bestimmte Mitgliederdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Wettkampfergebnisse, Startrechte, Lizenzen, Vereinsfunktionen, Kontaktdaten) über den Landesverband an übergeordnete Verbände zu melden. Dies dient unter anderem der Organisation und Weiterentwicklung des Verbandswesens sowie sportlichen Veranstaltungen. Mitglieder können beim Vorstand des jeweiligen verarbeitenden Verbands jederzeit der Veröffentlichung von Einzelfotos widersprechen; ab Zugang des Widerspruchs werden diese nicht mehr veröffentlicht.
- (5) Vereinsmedien berichtet der Verein zudem über Ehrungen, Geburtstage, Arbeitsdienste und Traditionsveranstaltungen. Dabei können Fotos, Name, Zugehörigkeit, Funktion und ggf. Alter bzw. Geburtsjahrgang genannt werden. Meldungen über Ehrungen kann der Verein an weitere Medien übermitteln (Name, Funktion, Vereins- und Abteilungszugehörigkeit). Mitglieder werden rechtzeitig über geplante Veröffentlichungen informiert und können der Veröffentlichung von Einzelfotos oder personenbezogenen Daten widersprechen. Erfolgt ein

Schützenverein Bargteheide

und Umgegend von 1908 e. V.



Widerspruch sofort oder rechtzeitig vor dem Wirksamwerden der Veröffentlichung, unterbleibt oder endet die Veröffentlichung.

- (6) Mitgliederlisten (digital oder gedruckt) werden nur an Vorstandsmitglieder, Funktionäre oder Mitglieder weitergegeben, die sie für ihre Vereinsaufgaben benötigen. Wenn ein Mitglied nachweist, dass es die Liste zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Rechte oder Aufgaben braucht, erhält es eine Kopie gegen schriftliche Zusicherung, die Daten nur zu diesem Zweck zu verwenden.
- (7) Alle gespeicherten Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff geschützt. Daten von Nichtmitgliedern verarbeitet der Verein nur, wenn dies zur Förderung seiner Aufgaben sinnvoll ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen entgegenstehen.
- (8) Mit dem Beitritt erklärt das Mitglied sich mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzregelung einverstanden. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur bei gesetzlicher Verpflichtung oder nach ausdrücklicher Einwilligung. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Verkauf personenbezogener Daten findet nicht statt.
- (9) Jedes Mitglied hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
- (10) Sofern gesetzlich erforderlich, bestellt der Vorstand einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO i.V.m. § 38 BDSG. Ist keine Bestellungspflicht gegeben, übernimmt der Vorstand die datenschutzrechtliche Verantwortung.
- (11) Der Verein führt ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO, das auf Anfrage der zuständigen Aufsichtsbehörde vorgelegt wird.
- (12) Bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern, die personenbezogene Daten im Auftrag des Vereins verarbeiten, schließt der Verein entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO.

Inkrafttreten:

Diese Datenschutzbestimmungen wurden durch die Mitgliederversammlung am 27.03.2026 beschlossen und treten mit Wirkung zum 01.04.2026 in Kraft. Änderungen bedürfen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung und gelten ab dem jeweils festgelegten Zeitpunkt.